



Feldkirchen

Mittwoch, 1. März 2023

Kleine Zeitung
Mittwoch, 1. März 2023

Feldkirchen | 21


Zum Jubiläum gab es viele Ehrungen

Feier des 75-Jahr-Jubiläums des SV M&R Feldkirchen ging im Stadtsaal über Bühne.

Der Sportverein Feldkirchen lud am Montagabend zum 75-Jahr-Jubiläum in den Stadtsaal. Und wenn Obfrau **Ingrid Maier** und Vorstand **Gerhard Schreilechner** zur Veranstaltung laden, folgen viele Gäste dem Ruf. Durch den Abend führte Moderator **Seppi Rukavina**. Während der Feier wurde das langjährige Mitglied **Christian Dietrichsteiner** von Landeshauptmann **Peter Kaiser** mit dem Sportverdienstzeichen in Silber des Landes Kärnten ausgezeichnet. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurden auch Maier und Schreilechner vom Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ)

und dessen Präsidenten **Christoph Schasché** mit dem goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet.

Unter den Fußballfans gesichtet: Bürgermeister **Martin Treffner**, Vizebürgermeister **Herwig Röttl**, der Präsident des Kärntner Fußballverbandes, **Klaus Mitterdorfer**, der Leiter des Bundesschulclusters Feldkirchen, **Herwig Klautzer**, die Präsidenten des Sportvereines, **Gottfried Zwatz**, **Robert Rauter** sowie **Walter** und **Arnold Moser**. Mitgefeiert haben auch die „Knaller-Brüder“ **Wolfgang, Walter, Hermann** und **Erich Knaller**, die selbst beim Verein aktiv waren.

FEIER 
QR-Code scannen und mehr Bilder der Jubiläumsfeier im Stadtsaal Feldkirchen finden.



Christoph Schasché (ASVÖ) zeichnete Ingrid Maier und Gerhard Schreilechner aus (von links)

Seit 75 Jahren bleibt dieser Verein am Ball

1948 wurde der Sportverein Feldkirchen gegründet. Verein ist einer der größten im Bezirk. Im Fokus steht die Jugendarbeit.

Von Verena Grimschitz

Die Geschichte des Sportvereins Feldkirchen beginnt eigentlich schon in der Zwischenkriegszeit, denn schon 1932 erscheint in den Aufzeichnungen die erste Spielerliste. „Jedoch gab es am 1. September 1948 eine Fusion des ‚Arbeiterturnvereins Feldkirchen‘ (ATV) sowie des Vereins ‚Blau-weiß Feldkirchen‘. Aus Blau-Weiß wurde Grün-Weiß und unser heutiger Jubiläumsverein. Der Gründer war Alois

Schönherr und der erste Obmann Georg Schurian“, erklärt Vorstand Gerhard Schreilechner.

Mit 459 Mitglieder, davon 250 aktiven, ist der Verein derzeit einer der größten im Bezirk. „Mit mehr als 200 Fußballerinnen und Fußballern und den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern sind wir auf ‚Erfolgskurs‘“, betonte Obfrau Ingrid Maier bei der Jubiläumsfeier im Stadtsaal in Feldkirchen.

Was dem Verein seit Jahren am Herzen liegt: die Jugendar-



Die Mannschaft im Jahr 1950

DIETER KULMER, KK/SV FELDKIRCHEN (5)

beit, daher wurde auch eine Talenteschmiede, die alle Altersklasse umfasst, gegründet. Ebenso gibt es eine Torwartakademie. „Unser Ziel war es immer, jungen Menschen die Freude an Bewegung und Sport näherzubringen“, erklärt Schreilechner.

Viele Feldkirchner Fußballtalente konnten in den vergangenen Jahren in höhere Ligen aufsteigen. Bundesliga-Verteidiger Klaus Rohseano hat seine ersten Tore beim SV Feldkirchen geschossen und auch die sechs

Knaller-Brüder waren in ihrer Jugend im Verein aktiv. Die Brüder Walter, Wolfgang, Erich, Werner, Hermann und Bernhard sowie der Neffe Marco Knaller sind im Fußball keine Unbekannten. Wolfgang schaffte es sogar bis in die Bundesliga, war für Austria Wien und für das National-

Meilensteine

- 1954. Erster Meistertitel
- 1971. Erster Meistertitel in der Unterliga
- 1978. Erstmals im ÖFB-Cup
- 1984. Erster Meistertitel in der Kärntner Liga
- 1989. Martin Kemperle und Gerold Gutjahr wurden mit der U16 Kärntner Meister

team im Einsatz.

Der sportliche Erfolg des Vereins kann sich sehen lassen. Sieben Mal war man in der Kärntner Liga vertreten, zwei Mal in der Unterliga und zwei Mal in der ersten A-Klasse. In der langen Geschichte gab es auch schwierige Zeiten, die man durchleben musste.

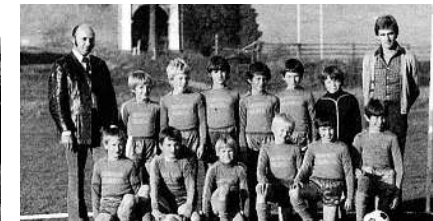
„Wir wurden sehr intensiv von der Krankenkasse und dem Finanzamt geprüft. Sind mittlerweile aber wieder ausbalanciert.“ Auch die Coronakrise war nicht leicht für den Sportverein. „Wir haben sehr viel mit den sozialen Netzwerken gearbeitet. Es wurden virtuelle Trainings abgehalten und viele Jugendliche schickten uns Videos vom Training zu Hause“, erklärt Schreilechner. Immerhin hatte der Verein im vergangenen Jahr 2,2 Millionen Aufrufe auf Facebook.



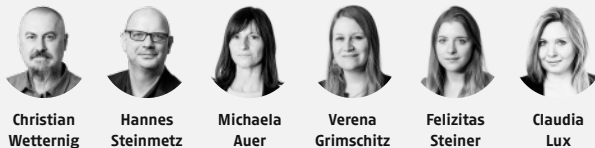
Die sechs Knaller-Brüder waren Mitglieder des Vereins, 2004 freute man



sich über einen Meistertitel, Jugendarbeit war schon immer wichtig, Klaus Rohseano spielte später in der Bundesliga (Bilder von links)



In Feldkirchen für Sie da



Unterer Platz 16, 9300 St. Veit, Tel. (04212) 30 88 3, Fax-DW 40 feldkirchen@kleinezeitung.at
Sekretariat: Hannelore Regenfelder, Lisa Weitensfelder, Montag bis Donnerstag von 8 bis 12:30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr
Regionale Verkaufs- & Kommunikationslösungen: Elke Hartweger (04242) 273 50 14
Abo-Service: (0463) 58 00 100

ONLINE-TIPP

Fotos, Fotos, Fotos. Das „Autoquartett“ rund um den Kabarettisten Christian Hölbling geigte am vergangenen Sonntag auf Schloss Albeck auf. Diese und mehr Fotos von Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. GEBENETTER



regional

Mit Blick auf das Große und Kleine.



Mehr Region unter kleinezeitung.at/feldkirchen